

23. JULI 2018

## Stadt Weißenburg gewährt Sachkostenzuschuss für die Asyl- und Migrationsberatung



**Der Hauptausschuss vom Stadtrat hat per Senatsbeschluss einen Betrag von 16.000 Euro als Sachkostenzuschuss für die Asyl- und Migrationsberatung der Diakonie in Weißenburg genehmigt. Was die Öffentlichkeit nicht weiss: Der Antrag wurde ursprünglich von Linken initiiert.**

Als sich die lokale Integrationsinitiative für Flüchtlinge "Weißenburg hilft" gründete, waren Linke sofort mit dabei und übernahmen Verantwortung. Ob nun in der Praxisarbeit direkt mit Flüchtlingen oder auch bei der Übernahme von Aufgaben im Organisationsaufbau.

Bereits vor der Gründung von "Weißenburg hilft" hatten die Linken in den Räumen der Kurdisch-Deutschen Freundschaftsgesellschaft zur Initiierung einer Flüchtlingshelfer-Organisation für Weißenburg eingeladen gehabt. Man einigte sich jedoch darauf der Evangelischen Kirchengemeinde den Vortritt bei der Initiierung zu belassen, um von Beginn an eine größere Unterstützerbasis hinter die Idee einer Integrationsinitiative zu bekommen.

Stadtrat Erkan Dinar (DIE LINKE) übernahm als Sprecher den Aufbau der Arbeitsgruppe "Alltagsbetreuung". Da sich öfters gleiche Fragen und Probleme stellten, verfasste er einen "[ABC-Leitfaden zur Unterstützung der Flüchtlinge in Weißenburg](https://www.weissenburg-hilft.de/lexikon/) <URL: <https://www.weissenburg-hilft.de/lexikon/>>". Die Zusammenstellung, welche auch als Broschüre gedruckt wurde, dient immer noch der Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer/innen von "Weißenburg hilft".

Dinar weiter: "Mit der Zeit wurden bei den Flüchtlingen immer mehr Aufenthaltstitel gewährt. Da sich die Arbeitsgruppe "Alltagsbetreuung" jedoch in erster Linie um die Neuankömmlinge kümmern wollte, einigten wir uns auf Vorschlag von mir darauf, die anerkannten Flüchtlinge nach Möglichkeit anderweitig zu betreuen bzw. betreuen zu lassen. Dabei brauchte ich die Idee eine Migrationsberatungsstelle für Weißenburg ins Gespräch. Dafür benötigte man jedoch einen Sachaufwandsträger. Die Diakonie in Weißenburg übernahm dankenswerterweise nach Gesprächen diese Aufgabe."

Am 11. Januar 2016 stimmte der Hauptausschuss erstmalig für die Gewährung von 16.000 Euro für die Gewährung eines Sachkostenzuschusses für die Asyl- und Migrationsberatung. Die nun erneute Gewährung des Zuschusses durch den Hauptausschuss des Weißenburger Stadtrats ist erfreulich. Sie trägt auch weiterhin zur Entlastung der ehrenamtlichen Kräfte bei.

---

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-WEISSENBURG.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/STADT-WEISSENBURG-GEWAEHRT-SACHKOSTENZUSCHUSS-FUER-DIE-ASYL-UND-MIGRATIONSBERATUNG/](http://www.die-linke-weissenburg.de/politik/presse/detail/artikel/stadt-weissenburg-gewaehrt-sachkostenzuschuss-fuer-die-asyl-und-migrationsberatung/)